

Die finanzielle Führung und Kontrolle von Auslandsgesellschaften

von
Axel H. Swinne

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
Gesamtbibliothek	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	18.615
Abstell-Nr. :	A.22/736
Sachgebiete:	1.1
	3.2

00212 977

Alfred Metzner Verlag Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Abkürzungen	15
1. Einleitung	24
X 1.1. Zielsetzungen und Anforderungen an das internationale Finanzmanagement	24
1.2. Die multinationalen Unternehmen, ihr Verhältnis zu den Entwicklungsländern und die Kritik durch EG, UN und OECD	25
X 1.3. Begriffsbestimmungen: Internationale, multinationale und transnationale Unternehmen, Auslandsgesellschaften	29
X 1.4. Organisation des internationalen Finanzmanagements ...	32
1.4.1. Zur Organisationsstruktur multinationaler Unter- nehmen	32
1.4.2. Zur Organisationsstruktur des Finanzbereichs ...	38
2. Auslandsrisiken	46
2.1. Arten und Ursachen von Auslandsrisiken und ihre mögliche Abdeckung – Übersicht –	46
2.2. Auftragsrisiko	49
2.3. Forderungsrisiko	51
2.4. Transportrisiko	54
2.4.1. Begrenzung des Transportrisikos in Vertrags- und Lieferbedingungen	54
2.4.2. Deckung des Transportrisikos durch Transportver- sicherungen	56
2.5. Währungsrisiko	58
2.5.1. Arten des Währungsrisikos und ihre unterschiedlichen Wirkungsbereiche	58
2.5.2. Währungshaushalt eines international operierenden Unternehmens	59
2.5.3. Währungsrisiko und seine Absicherungsmöglichkeiten	65
2.5.3.1. Kurssicherungsinstrumente zur Absiche- rung des Währungsrisikos	65
2.5.3.2. Devisentermingeschäfte	69

2.5.3.3.	Aufnahme von Fremdwährungskrediten als Gegenposten zu Fremdwährungsfor- derungen	77
2.5.3.4.	Minimierung des Währungsrisikos durch leading und lagging	78
2.5.3.5.	Währungsrisiko bei Auslandsinvestitio- nen	79
2.5.3.6.	Das Währungsrisiko in der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung	80
2.6.	Beteiligungsrisiko	82
2.7.	Länderrisiko	83
2.8.	Transferrisiko	91
2.9.	Limitierung und Kontrolle von Auslandsrisiken	93
2.10.	Die Kreditversicherung zur Deckung von Auslandsrisiken.	95
2.10.1.	Kreditversicherungen im Auslandsgeschäft	95
2.10.2.	Die private Ausfuhrkreditversicherung	97
2.10.3.	Die staatliche Ausfuhrkreditversicherung	101
2.10.3.1.	Das staatliche Bürgschafts- und Garantie- system zur Absicherung von Exportkredi- ten	101
2.10.3.2.	Umfang und Bedingungen des staatlichen Bürgschafts- und Garantiesystems.	103
2.10.3.3.	Reformkonzept des Ausfuhr-Pauschal- Gewährleistungs-Systems (APG-System) zur Deckung von Ausfuhrkrediten	106
2.10.3.4.	Versicherung von Forderungen und Liefe- rungen an Auslandsgeschäften	110
2.10.3.5.	Versicherung von gebundenen Finanzkre- diten	110
2.10.3.6.	Versicherung des Währungsrisikos	112
2.10.3.7.	Versicherung von Kapitalanlagen in Ent- wicklungsländern	114
2.10.3.8.	Harmonisierung und Konsensus von Konditionen bei Exportversicherungen	116
2.11.	Risiken aus Gewährleistungsverträgen im Auslandsge- schäft	117
2.11.1.	Die gebräuchlichsten Formen von Gewährlei- stungsversprechen	117
2.11.2.	Die Bürgschaft	119
2.11.3.	Die Patronatserklärung	120
2.11.4.	Bankgarantien (Vertragsgarantien)	123

2.11.4.1.	Garantien und Bürgschaften als Sicherheiten im Auslandsgeschäft	123
2.11.4.2.	Arten der Bankgarantien und Bankbürgschaften im Auslandsgeschäft	124
2.11.4.3.	Einheitliche Richtlinien für Vertragsgarantien (Bankgarantien) und die Problematik bedingungsloser Garantien	127
3.	Finanzierung des internationalen Unternehmens	131
3.1.	Ziele der Finanzpolitik	131
3.2.	Kredit- und Kapitalbeschaffung im internationalen Unternehmen	135
3.2.1.	Entscheidungskriterien zur Kreditaufnahme des internationalen Unternehmens	135
3.2.2.	Kapitalbeschaffung des internationalen Unternehmens	138
3.3.	Reduzierung des floats durch internationales Cash- und Kredit-Management	140
3.3.1.	Internationales Cash-Management	140
3.3.1.1.	Steuerung des Cash-Flows durch das Cash-Management	140
3.3.1.2.	Implementierung eines internationalen Intercompany Netting Systems	144
3.3.2.	Internationales Kredit-Management	152
3.3.2.1.	Aufgaben und organisatorische Einbindung des internationalen Kreditmanagements	152
3.3.2.2.	Festlegung von Kreditlinien	157
3.3.2.3.	Steuerung und Kontrolle des internationalen Kreditmanagement	158
3.4.	Finanzierung des Auslandsgeschäfts	165
3.4.1.	Arten und Formen der Finanzierungen im Auslandsgeschäft	165
3.4.2.	Akkreditiv	167
3.4.3.	Abtretung von Exportforderungen/Zessionskredit	171
3.4.4.	Export-/Importfactoring, Internationales Factoring	174
3.4.5.	Finanzierungsprogramme der KW, AKA und GEFI für das Auslandsgeschäft	178
3.4.5.1.	Finanzkredite an das Ausland	178

3.4.5.2.	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW oder KW)	180
3.4.5.3.	Gesellschaft zur Finanzierung von Indu- strianlagen mbH (GEFI)	183
3.4.5.4.	AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH . .	184
3.4.6.	Konsensus über Exportkreditkonditionen im Rah- men der OECD	186
3.5.	Sonstige Formen der längerfristigen Auslandsfinanzierung	188
3.5.1.	Übersicht	188
3.5.2.	Export-/Importleasing, Internationales Leasing . .	188
3.5.3.	Forfaitierung	193
3.6.	Internationale Kredit- und Kapitalmärkte	199
3.6.1.	Der Euro-Markt	199
3.6.2.	Euro-Geldmarkt	203
3.6.3.	Euro-Kreditmarkt	206
3.6.3.1.	Formen und Konditionen des Euro-Kre- dites	206
3.6.3.2.	Roll-over-Euro-Kredit	209
3.6.4.	Euro-Kapitalmarkt	213
3.6.5.	Internationale Rechnungs- und Verrechnungsein- heiten	215
3.6.6.	Das Europäische Währungssystem	218
4.	Auslandsinvestitionen	220
4.1.	Auslandsinvestitionen im Strukturwandel der Weltwirt- schaft	220
4.2.	Erklärungshypothesen für Auslandsinvestitionen	222
4.3.	Formen von Auslandsinvestitionen	223
4.3.1.	Portfolioinvestitionen	223
4.3.2.	Direktinvestitionen	223
4.4.	Motive und Entscheidungsmodelle für Auslandsinvestitio- nen	224
4.5.	Direktinvestitionen im Ausland	226
4.5.1.	Überblick	226
4.5.2.	Entwicklung deutscher Direktinvestitionen im Aus- land und ausländischer Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland	230
4.5.3.	Direktinvestitionen in Entwicklungsländern	233
4.5.3.1.	Direktinvestitionen der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich	233

4.5.3.2.	Förderungsmaßnahmen für deutsche Direktinvestitionen	235
4.5.3.3.	Kriterien zur sozioökonomischen Entwicklung von Schwellenländern – Beurteilung des Umfeldes für Direktinvestitionen	238
4.6.	Standortentscheidungen bei Auslandsinvestitionen	241
4.7.	Internationale Joint Ventures	250
4.7.1.	Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern	250
4.7.2.	Vor- und Nachteile einer Auslandsgesellschaft als Joint Venture	251
4.7.3.	Joint Ventures in Entwicklungsländern	253
4.8.	Förderung und Finanzierung von Auslandsinvestitionen durch Entwicklungsbanken und andere Spezialinstitute	254
4.9.	Auswirkungen der Auslandsinvestitionen auf die Muttergesellschaft	257
5.	Die Besteuerung von Auslandsbeziehungen	259
5.1.	Steuerstrategien des internationalen Unternehmens	259
5.1.1.	Steuergünstige Strukturierungen als Ziele der Steuerpolitik	260
5.1.2.	Zentrale Koordinierung aller Steuerangelegenheiten – die Steuerabteilung	262
5.2.	Internationale Doppelbesteuerung und Möglichkeiten zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	264
5.2.1.	Doppelbesteuerung und die Prinzipien der Besteuerung nach dem internationalen Steuerrecht	264
5.2.2.	Doppelbesteuerung und die Möglichkeiten der Gewinn- und Vermögensermittlung	266
5.2.3.	Der Begriff der Betriebsstätte im internationalen Steuerrecht	270
5.2.4.	Die Einschaltung von Basis- oder Zwischengesellschaften	275
5.2.5.	Bilaterale Steuerverträge – Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)	277
5.3.	Internationale Verrechnungspreise und ihre steuerlichen Auswirkungen	279
5.3.1.	Internationale Verrechnungspreise und ihre Prüfung durch die Finanzverwaltung	279
5.3.2.	Methoden zur Festlegung internationaler Verrechnungspreise	282

5.3.3.	Übertragung und Nutzungsüberlassung immaterieller Wirtschaftsgüter	285
5.3.4.	Vermietung und Verpachtung materieller Wirtschaftsgüter	286
5.3.5.	Darlehen und Zinsen	286
5.3.6.	Management Fees, Konzernumlagen	293
5.3.7.	Verfahren der Verrechnung von Dienstleistungen an Grundeinheiten	294
5.3.8.	Bericht der OECD 1979 betreffend internationale Verrechnungspreise zwischen multinationalen Unternehmen (OECD-Leitlinie)	295
5.4.	Besondere steuerliche Regelungen und Vergünstigungen von Auslandsbeziehungen	298
5.4.1.	Das Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft (Auslandsinvestitionsgesetz, AIG)	298
5.4.2.	Gesetz über steuerliche Maßnahmen zur Förderung von privaten Kapitalanlagen in Entwicklungsländern (Entwicklungsländer-Steuer-gesetz – ELStG)	299
5.4.3.	Das Außensteuergesetz	301
5.5.	Steuerliche Auswirkungen unterschiedlicher Abschreibungen – Reform der Abschreibungs-Vorschriften 1982	301
5.6.	Auswirkung unterschiedlicher Steuersysteme auf die steuerliche Belastung internationaler Unternehmen	306
5.6.1.	Internationaler Vergleich der Steuerarten und Steuerbelastungen	306
5.6.2.	Steuerliche Wirkung des Systemwechsels durch die Körperschaftssteuerreform (1977) aus internationaler Sicht	312
5.6.3.	Übersicht über die Ertragsteuerbelastungen anderer Industrieländer	319
6.	Das externe und interne Rechnungswesen internationaler Unternehmen	324
6.1.	Konzernrechnungslegung und Weltabschluß	324
6.1.1.	Zielsetzung und Entwicklungen	324
6.1.2.	Begriffliche Abgrenzungen (Konzernabschluß, Weltabschluß)	332
6.1.3.	Grundsätze und Verfahren zur Rechnungslegung und Berichterstattung	334
6.1.4.	Konsolidierungsmethoden	336

6.1.5.	Methoden der Kapitalkonsolidierung	339
6.1.6.	Schuldenkonsolidierung	342
6.1.7.	Die Eliminierung von Zwischengewinnen	344
6.1.8.	Geldwertveränderungen in zu konsolidierenden Einzelabschlüssen	348
6.1.9.	Erfolgskonsolidierung	351
6.1.10.	Methoden und Probleme der Währungsumrech- nung	352
6.1.11.	Latente Steuern	364
6.1.12.	Konzern- bzw. Weltabschlußbericht, Prüfung und Prüfungsbericht	366
6.1.13.	Informationswert von Weltabschlüssen	370
6.1.14.	Entwicklung und Stand der EG-Richtlinien zum Gesellschafts- und Bilanzrecht	372
6.2.	Planung und Kontrolle im internationalen Unternehmen .	379
6.2.1.	Gesamtunternehmensbezogene Planung und Kon- trolle	379
6.2.2.	Gezieltes Controlling durch Kennzahlen zur Kon- trolle der Ziele	380
6.2.3.	Finanzplanung und -kontrolle	385
7.	Schluß	393
8.	Anlagen	394
9.	Register	418